

Warum bin ich in der Internationalen Ärztegesellschaft für Biokybernetische Medizin (IÄGBM)?

In der IÄGBM bin ich, weil sie die Klassische Bioresonanztherapie und damit auch speziell die [MORA-Bioresonanztherapie](#) auf verschiedenen Ebenen fördert und verteidigt:

1. auf der wissenschaftlichen Ebene
2. auf einer medizinpolitischen Ebene
3. auf der Ausbildungsebene
4. auf der Beratungsebene

Auf einer wissenschaftlichen Ebene initiiert, organisiert und fördert die IÄGBM die Durchführung wissenschaftlicher Studien und stellt diese Studien auf Kongressen dem wissenschaftlichen, ärztlichen und heilpraktischem Publikum vor. Außerdem versucht sie das Wissen auf Universitätsebene zu vermitteln.

Die IÄGBM unterstützt die Anwender der klassischen Bioresonanztherapie und auch die Hersteller von Geräten bei juristischen Streitigkeiten, ob wettbewerbsrechtlicher oder anderer Art.

Die IÄGBM ist Mitglied der Hufelandgesellschaft, des größten und wichtigsten medizinpolitischen Verbandes der Komplementärmedizin in Deutschland. Dort setzt sie sich für die Wahrung der Interessen der Therapeuten und Gerätehersteller ein.

In einem breiten Ausbildungsangebot werden allgemeine und spezielle bioresonanztherapeutische Konzepte von erfahrenen Praktikern vermittelt.

In dem in regelmäßigen Abständen stattfindenden Symposien und Rundbriefen werden wichtige Neuerungen im Hinblick auf das wissenschaftliche Verständnis und der praktischen Durchführung von Therapie und Diagnose den Ärzten, den Heilpraktikern und anderen komplementär-medizinischen Therapeuten vermittelt.

Die Mitglieder des Vorstandes stehen den Anwendern jederzeit für die Beantwortung von Fragen zur klassischen Bioresonanztherapie zur Verfügung.

Glossar

[Biokybernetische Medizin](#): Der Begriff „Biokybernetische Medizin“ ist in etwa synonym mit dem Begriff „Regulationsmedizin“. In dieser Art der Medizin wird das Selbstregulationspotential, letztendlich das Netzwerk von gekoppelten Informations- bzw.-Kommunikationskreisen, auf verschiedenen biologisch hierarchischen Regulationsebenen gefördert oder, wenn notwendig, zuvor von erworbenen äußeren Belastungen („äußeren Störungen“) befreit.

[MORA-Bioresonanztherapie](#): Die MORA-Bioresonanztherapie ist die ursprüngliche und empirisch bewährte Form der klassischen Bioresonanztherapie zur Förderung der Selbstregulation des Menschen. Dabei werden von Elektroden aufgenommene körpereigene elektromagnetische Schwingungen zu therapeutischen Zwecken mit sich selbst überlagert und/oder externe elektromagnetische Schwingungen von bioaktiven Substanzen den körpereigenen Schwingungen zu therapeutischen Zwecken überlagert.

Dr. rer. nat. Michael Galle (Heilpraktiker), November 2011